

Bürgermeister Klütsch ruft den TOP auf.

Ausschussvorsitzender, Ratsherr Gelinsky, gibt einen Bericht über die Niederschrift.

Fraktionsvorsitzende Middelschulte teilt mit, dass sich im Bereich des Baugebiets „Im Grunde“ die Verkehrssituation im Vergleich zum damaligen Beschluss verändert hat. Auf der Ost-West-Achse ist ein erhöhtes Verkehrsaufkommen festzustellen, sodass der Beschluss von damals aus ihrer Sicht nicht mehr der Beste ist. Durch eine weitere Kreuzung würde es nur zu weiteren Verkehrsstaus kommen.

Fraktionsvorsitzender Uphoff erklärt, dass in diesem Bereich Betriebe angesiedelt werden sollen. Dieses funktioniert nur mit einer guten Verkehrsanbindung bzw. Verkehrsinfrastruktur.

Ratsherr Wiewel führt aus, dass er die Kreuzung für erforderlich hält. Das Problem ist jedoch die Bahnlinie und die beharrliche Position der Deutschen Bahn.

Anschließend wird die Niederschrift des Ausschusses, mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes, der noch gesondert in der Sitzung behandelt wird, zustimmend zur Kenntnis genommen.